

‘Briefe’ in den Handschriften von Einsiedeln.

Nachträge

zur Aufzählung von Dr. Gundlach im Neuen Archiv Band XII¹.

N. A. XII, S. 264. Karoli Magni epistolae. Cod. 168. s. X. p. 130—134: ‘Epistula Karoli imperatoris de LXX mae, LX mae, L mae et XL mae observatione. Dilectissimo magistro nobisque’. Jaffé, Bibl. XI, 403 (Arch. VIII, 738).

S. 272. Amalarii Trevirensis archiepiscopi de ecclesiastico officio libri IV. Cod. 109. saec. XI. p. 10—13. Praefatio ad Ludovicum pium. ‘Gloriosissime imperator’. Migne, Patr. lat. 105, 985—988. Derselbe Brief in einer Augsburger Handschrift Hraban zugeschrieben, steht in den Historisch-politischen Blättern Bd. 37, S. 451—453.

Cod. 168. saec. X. p. 134—160: ‘Epistula Amalherii abbatis ad Hilduinum abbatem’².

Der Verfasser ist, wie sich aus dem Briefe selbst ergibt, Amalarius, nach der gewöhnlichen Annahme von 809—814 Bischof von Trier. Bis jetzt kannte man von ihm nur sein Schreiben an Karl den Grossen über die Taufe und die Versus marini an Abt Peter von Nonantula³.

Im vorliegenden Briefe bezieht er sich auf denselben Abt Petrus und seine Gesandtschaft, die er mit ihm im Jahre 813 nach Konstantinopel machte. Er gibt darüber einige Aufschlüsse, hauptsächlich aber über die kirchlichen Gebräuche

1) Bei der Aufstellung dieses Verzeichnisses wurde angenommen, dass der Inhalt des ‘Archivs’ schon vollständig in das Directorium aufgenommen sei; es zeigt sich jedoch, dass es nicht der Fall gewesen ist. W. 2) Arch. VIII, 738 als saec. XII. nach Gall Morel; nach dems. (Einsiedler Hss. der lat. Kirchenväter) SB. d. Wiener Akad. LV, S. 244, s. XI. — Die freundlichst mitgetheilte Schriftprobe spricht für das höhere Alter der Handschrift. Die Ueberschrift ist ursprünglich, mit dem ‘abbatis’, welches allen anderen Zeugnissen widerspricht, doch ist auffallend, dass er auch unten S. 322 sagt: ‘quasi coner resistere ammonitioni episcopi mei in aliquo’. Sein Ende ist unbekannt, sollte er auf sein Bisthum verzichtet und sich in eine Abtei zurückgezogen haben? W. 3) Dümmler, Poet. Lat. I, 426.